

KLIMA KÄLTE KOPP AG informiert über Operationsraum-Lüftungssystem

Der Generalimporteur von italienischen Klima- und Kältegeräten, KLIMA KÄLTE KOPP AG, informiert über das neue OP-Lüftungs-Deckensystem ihres Herstellers für Klimaschränke TECNAIR LB.

Die neue SWKI-Richtlinie 99-3 wird im Umgang mit Spitalbauten und in deren Investitionsbereichen vieles verändern. Diese Richtlinie löst die im Jahr 1987 veröffentlichte SKI-Richtlinie ab. Damit hält die moderne, schlanke und energieeffiziente Haustechnik auch bei Spitalbauten Einzug. Durch die Zusammenarbeit von Hygienikern, Spitalingenieuren, Unterhaltspersonal, Haustechnik-Planern und weiteren Fachkräften entstand ein neuartiges Operationsdeckensystem mit turbulenzarmer Luftströmung (Laminar Air Flow Ceiling).

Das total neu entwickelte Deckensystem, mit seiner utopischen Achteck-Form mit den Grundmassen von 3,2 m x 3,2 m, kann überall zur OP-Sanierung oder für OP-Neubauten in Spitälern, in ambulanten OP-Räumen von Chirurgen oder Privatkliniken schnell und einfach eingebaut bzw. nachgerüstet werden.

Überall dort, wo die bestehenden OP-Lüftungen den steigenden Hygieneansprüchen nicht mehr genügen, können die neuen Komponenten dieser Operationsraum-Lüftungsdecke nachgerüstet werden. Durch dieses Lüftungs-Deckensystem mit Schutzgrad SG 4,8 und nachgewiesener Messung der Abscheidewirkung des Gesamtsystems ist das Problem mit den Partikelmessungen nach VDI 2167 / DIN 1946-4 auf elegante Art und Weise gelöst.

Der Erfolg des wegweisenden Konzeptes sind die differenzierten, unterschiedlichen Luftaustrittsgeschwindigkeiten aus der Filterdecke (Geschwindigkeitszunahme gegen das OP-Deckenzentrum) sowie eine neue OP-Leuchtenbefestigung mit minimaler Blindfläche im Mittelpunkt sowie den rundum montierten H14-Filterzellen in Dreieckform. Diese Neukonstruktion ermöglichte eine erhebliche Verminderung der Partikelkeimwerte gegenüber herkömmlichen Deckensystemen mit konventioneller, rechteckiger Bauform.

Garantiert keinen Luftkurzschluss als Folge des Rückluft-Umluftkanalsystems mit mehreren Kleinventilatoren. Optional sind auch Kanalschalldämpfer sowie integrierte Nachkühler entsprechend der individuellen OP-Kühllast lieferbar. Turbulenzströmungen im Deckenbereich sind durchwegs bei Werten unter 2%, womit die Forderung von Turbulenzströmungen unter 5% weit unterschritten wurde.

Das Deckensystem wird schliesslich durch ein vielfältiges Ausrüstungsangebot abgerundet. So können die seitlichen Verglasungen mit grossen LCD-Displays nachgerüstet werden, was den Chirurgen z.B. bei Labroskopie-Operationen innovative Unterstützung bietet.

Die neue Lüftungsdecke kann auch mit den bisherigen HLK-Anlagen oder in Kombination mit unseren speziell für OP-Räume entwickelten Klimaschrankanlagen betrieben werden, welche auch mit Wärmerückgewinnung ausrüstbar sind. Keine aufwendigen Installationen an Gebäuden und mit frühstmöglicher Wiederinbetriebsetzung vor Ort.

KLIMA KÄLTE KOPP AG
Silberstrasse 12
CH-8953 Dietikon
Tel. +41 (0) 43 322 32 32, Fax
e-mail: info@3-k.ch
www.3-k.ch

Legende zu Bild: Neuartiges Lüftungs-Deckensystem für Operationsräume mit turbulenzarmer Luftströmung (Laminar-Flow-System)

